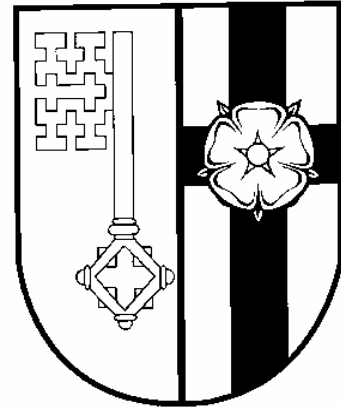


Heimatspflege im Kreis Soest



Nr. 11 / 2007

Herausgegeben vom Kreisheimatpfleger



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Heimatfreunde,

zum Jahresende 2007 endet meine Amtszeit als Kreisheimatpfleger des Kreises Soest. Leider muss ich aus beruflichen Gründen auf eine erneute Kandidatur verzichten. Es steht also eine Neuwahl an.

Nach Absprache mit unserem Heimatgebietsleiter Dr. Peter Kracht und der Kreisverwaltung ist die Wahl der nächsten Kreisheimatpflegerin/ des nächsten Kreisheimatpflegers für Januar 2008 geplant. Dr. Kracht wird sich zu gegebener Zeit direkt mit Ihnen in Verbindung setzen und Sie zu der Wahlversammlung einladen.

Kandidatenvorschläge sind ebenfalls an ihn zu richten. Bitte beachten Sie seine neue Email-Adresse. Sie lautet: pitkracht@t-online.de

Sicherlich werde ich noch Gelegenheit finden, mich ich geeigneter Weise von Ihnen zu verabschieden und mich für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit in den vergangenen sieben Jahren zu bedanken. Für den Augenblick bitte ich um Ihr Verständnis, dass diese Ausgabe der „Heimatspflege im Kreis Soest“ nur in ungewohnt kurzer Fassung erscheint.

Wie immer verbleibe ich mit freundlichem Gruß
Ihr

W. Maron

Neue Heimatliteratur

Vorgestellt von Beatrix Pusch, Kreisarchiv Soest

750 Jahre Westereiden. 1256-2006. Hrsg.: Förderverein für Heimatspflege und traditionelles Brauchtum Westereiden. Warstein: c-design, 2006. 175 S. : III.

Westereiden wurde im Jahre 1256 erstmals urkundlich erwähnt. Im Sommer 2006 wurde das

Dorfjubiläum gefeiert. Zu diesem Anlass erschien auch dieser Bildband, der die Wohn- und Lebensverhältnisse und wichtige lokale Ereignisse der letzten einhundert Jahre in Abbildungen veranschaulicht. Besonders interessant ist die Gegenüberstellung der Wohngebäude früher und heute.

Stockhausen, Dieter: Kleine Chronik des Ortes Möhnesee-Neuhaus. 2. Aufl. Möhnesee: Neuhaus Druck, 2006. 97 S. : III.

Noch vor dem Jahre 1600 findet man in Quellen erste Hinweise über das „Neue Haus“ im Arnsberger Wald, die erste Besiedlung beginnt 1806. Der Autor geht der 200-jährigen Geschichte des kleinen Ortes, in der Jagd- und Forstwirtschaft eine bedeutende Rolle spielten, bis zur Gegenwart nach. 114 Abbildungen und Karten illustrieren den Band.

Kallenhardt Heide Chronik. Menschen, Häuser & kleine Geschichte der Heide. Texte: Heidegemeinschaft. Warstein: c-design, 2006. 115 S. : III.

Die Heide, eine Wohnsiedlung außerhalb Kallenhardts, entstand nach dem großen Stadtbrand 1791. In dieser Schrift werden die Besitzverhältnisse der alten Häuser und der neuen Häuser und die Eigentümer mit Namen und Daten aufgeführt, die in akribischer Arbeit zusammengetragen wurden. Erinnerungen und Geschichten der Bewohner und zahlreiche, auch historische Fotos, ergänzen die umfassende Darstellung.

Bünting, Norbert: Wappen in Erwitte. Münster: Monsenstein und Vannerdat, 2006. 127 S. : III.

In einer Zeit, in der „Corporate Design“ und Logos in Firmen und Verwaltungen vorherrschen, ist es verdienstvoll, dass Wappen, die nach wie vor für viele Menschen Identität mit ihrem Ort und ihrer Region stiften, nicht in Vergessenheit geraten. In dieser Dokumentation zeigt der Autor die amtlichen Wappen, angefangen vom Bundeswappen über das Landeswappen, das Kreiswappen und die Erwitter Wappen einschließlich der Wappen aller Ortsteile sowie ihre älteren Vorläufer in hervorragenden Farbabbildungen auf. Wappenbeschreibung und Wappenbegründung ergänzen die Darstellung. Zudem wird aufgelistet, wo diese jeweiligen Wappen in Erwitte zu sehen sind. Im zweiten Teil der Dokumentation widmet sich der Autor den Wappen von Erwitter Adelsfamilien.

100 Jahre Bad Sassendorf. Hrsg.: Saline Bad Sassendorf. Bad Sassendorf, 2006. (ca. 20) S. : III.

1906 wurde Sassendorf der Titel „Bad“ verliehen. Die Saline gibt diese auch optisch sehr ansprechende Schrift mit kleinen Reminiszenzen an die Sassendorfer Salinen- und Kurgeschichte heraus.

Best, Gerhard/Winkelmann, Michael: Was in den Sakristeien schlummert. Gottesdienstliche Geräte und Gewänder aus den Kirchen und Kapellen des Pastoralverbundes Möhnesee. Hrsg.: Pastoralverbund Möhnesee. Möhnesee: Neuhaus, 2006. 48 S. : III.

Der Pastoralverbund Möhnesee veranstaltete im vergangenen Jahr eine Ausstellung im Alten Fachwerkhaus Stockebrand, in der Geräte und Gewänder aus den Kirchen und Kapellen des Pastoralverbundes in ihrer kunstgeschichtlichen Entwicklung gezeigt wurden. Der Katalog zur Ausstellung zeigt diese Gegenstände in 60 Farbabbildungen, ergänzt um einleitende Gedanken zu diesem reichen religiösen und kulturgeschichtlichen Erbe, das meist verborgen bleibt. Eine schöner Katalog und eine hervorragende Idee, wie Pastoralverbünde zusammenwachsen können.

Aus dem Dornröschenschlaf erwacht. 5 Jahre Altes Fachwerkhaus Stockebrand, 10 Jahre Kulturverein Möhnesee. Hrsg.: Kulturverein Möhnesee. Möhnesee: Neuhaus Dr., 2006. 32 S. : III.

Das Alte Fachwerkhaus Stockebrand in Körbecke konnte vor fünf Jahren mit Unterstützung der Kulturstiftung NRW und der Gemeinde Möhnesee erhalten und restauriert werden. Als Träger hat der Kulturverein Möhnesee dieses Haus einer neuen Nutzung als Kulturzentrum zugeführt. Der Geschichte von Verein und Haus geht diese kleine Schrift nach. Besonderer Motor der Aktivitäten war Otto Mantel. An ihn erinnert ein Nachruf.

Hamann, Julian/Schröer, Daniel: Friedhöfe der Synagogengemeinde Hovestadt. Als Manuskript gedruckt. 2006. 39 S. : III.

Zur Synagogengemeinde Hovestadt gehörten zwei Friedhöfe in Schöneberg und die Friedhöfe in Oestinghausen, Herzfeld (alle Lippetal) und Oestinghausen (heute Bad Sassendorf). Die beiden Autoren, Schüler aus Lippstadt, verzeichneten und fotografierten die Grabsteine und ihre Inschriften, soweit noch möglich, und tragen so dazu bei, dass die Geschichte der Juden im heimischen Raum nicht vergessen wird.

Hense-Ferch, Sabine/Brülle, Helga: 150 Jahre Geschichte und Handel in Lippstadt. Lippstadt: Kulms & Halbur, 2006. 204 S. : III.

Die Firma Brülle & Schmeltzer, ursprünglich 1853 von Peter Brülle als „Colonialwaaren- und Landesproducten-Geschäft“ gegründet und 1856 als Unternehmen „Brülle & Schmeltzer“ am Südertor entstanden, feierte im vergangenen Jahr ihr 150-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass entstand diese umfangreiche, reich illustrierte Firmenchronik, die nicht nur die Unternehmensgeschichte beleuchtet, sondern auch einen Beitrag zur Wirtschaftsgeschichte Lippstadts leistet.

Heimatspflege im Kreis Soest

Herausgegeben vom Kreisheimatpfleger Dr. Wolfgang Maron, Einsteinstraße 40, 59558 Lippstadt-Lipperode
Tel.: 02941 63130 oder dienstlich: 02941 9680050 Fax 02941 96800520 E-Mail: dr_maron@web.de
Kulturreferentin des Kreises Soest: Anne Sträter, Kreisverwaltung, Hoher Weg 1-3, 59494 Soest, Tel.: 02921 302458
E-Mail: anne.straeter@kreis-soest.de - Zuschriften, Nachrichten, Berichte etc. an eine der angeführten Adressen erbeten.